

Programm zur Stärkung von Forschungsstrukturen an Universitäten 2012

RICHTLINIEN zur Antragstellung

Von den Hochschulen wird die Vorlage folgender Unterlagen erbeten, deren Vollständigkeit Voraussetzung einer Förderung ist.

1. ANTRAG ZUM FORSCHUNGSSTRUKTURKONZEPT

Schriftlicher Antrag der Hochschule (maximal 15 DIN A4 Seiten), der folgende Angaben enthalten muss:

1. Stammdaten

- Antragstellende Universität
- Bezeichnung des Forschungsbereichs
- Koordinator/in der wissenschaftlichen Gruppe (Name, Geburtsdatum, Arbeitsadresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Institutszugehörigkeit)
- Liste beteiligter Wissenschaftler/innen mit Titel, Geburtsdatum, Institutszugehörigkeit
- Einrichtungen (Institute und Einrichtungen der Universität und ggf. weiterer beteiligter Hochschulen, außeruniversitäre Einrichtungen), die an dem geplanten Forschungsvorhaben beteiligt sind mit dazugehörigen Adressen
- geplante Kooperationspartner (z.B. andere Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Museen etc.) mit dazugehörigen Adressen
- einseitiges Organigramm, das Einbindung und Vernetzung der Projektgruppen in der Hochschulstruktur und ggf. mit Kooperationspartnern außerhalb aufzeigt

2. allgemeinverständliche Zusammenfassung des Strukturkonzepts (maximal eine DIN A4 Seite als separates Blatt)

3. Zielsetzung

- a. Welche wissenschaftlichen Ziele werden verfolgt?
- b. Welche strukturellen Ziele werden verfolgt?

4. Forschungsstrukturkonzept

- a. Welche Forschungsarbeiten werden von der Forschergruppe durchgeführt?
- b. Welche Wissenschaftler/innen sind in welcher Weise beteiligt? (Darstellung der internationalen Sichtbarkeit der am Forschungsvorhaben beteiligten Forschergruppe bzw. Wissenschaftler/innen)
- c. Darstellung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- d. Welche (inter-)nationalen Vernetzungen gibt es?
- e. gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz der Forschungsarbeit (z.B. Übertragbarkeit der Forschungsergebnisse in die Praxis, praktizierter Wissens- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft)
- f. Gesamtfinanzierungsplan mit Begründung der beantragten Personal-, Sach- und Investitionsmittel

5. Stand der Forschung

- a. nationale und internationale Entwicklungen im betreffenden Forschungsgebiet
- b. welche Forschergruppen gibt es im betreffenden Forschungsbereich im In- und Ausland?

6. Organisation und Management (Darstellung der Organisationsstruktur der wissenschaftlichen Gruppe)

7. Vorhandene Grundausstattung (z.B. Labors, Großgeräte usw.) der Hochschule

8. Welchen Einfluss hat der Ausbau des Forschungsbereichs auf die gesamte strukturelle Weiterentwicklung der Hochschule?

2. ANHANG ZUM ANTRAG

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Dokumente bei:

1. Publikationsliste

Auflistung der bis zu zehn wichtigsten Publikationen der Forschergruppe insgesamt (Publikationen der letzten fünf Jahre)

2. weitere Qualifikationsnachweise

Auflistung von insgesamt bis zu zehn weiteren wichtigen Qualifikationsnachweisen wie z. B. Forschungspreise, Patente, Funktionen usw., die die Wissenschaftler/innen des Forschungsverbunds auszeichnen

3. Lebensläufe

kurzer Überblick über die wissenschaftliche Vita von höchstens bis zu zehn der an der wissenschaftlichen Gruppe maßgeblich beteiligten Wissenschaftler/innen in alphabetischer Reihenfolge (jeweils maximal eine DIN A4 Seite)

4. Drittmittel

Aufführung der zehn wichtigsten von Drittmittelgebern finanzierten Fördermaßnahmen für die letzten drei Jahre, die einen thematischen Zusammenhang zum Forschungsbereich haben.

Bitte geben Sie an, welcher Art die Förderung war (z. B. DFG-Mittel, GRK, BMBF-Projekt, EU-Projekt, Industrie etc.). Des Weiteren sollten Sie den Titel des Projekts, den/die Koordinator/in, Beginn und Ende der Förderung sowie die durchschnittlich pro Jahr eingeworbene Fördersumme aufführen.

Zur besseren Übersichtlichkeit sollte die Auflistung in Form einer Tabelle nach beigefügtem Muster erfolgen (vgl. Anlage).

ALLGEMEINE FORMALE VORGABEN

- Die Antragstellung erfolgt in deutscher Sprache.
- Anträge sind in Schrifttyp Arial, Schriftgröße 12, einfacher Zeilenabstand zu verfassen.
- Anträge sollten den Umfang von 15 Seiten nicht überschreiten und in der vorgegebenen Reihenfolge gegliedert sein.
- Anträge sind mit allen erforderlichen Unterlagen sowohl elektronisch als auch in schriftlicher Form auf dem Postweg einzureichen:

1. schriftlich:

Zur Erleichterung der weiteren Bearbeitung bei der Carl-Zeiss-Stiftung, wird ausdrücklich darum gebeten, die Unterlagen in der genannten Reihenfolge sortiert, auf normalem Druckerpapier (80g/qm) einseitig ausgedruckt bzw. kopiert, ungeheftet, gelocht und ohne Hüllen und Klammern in doppelter Ausfertigung einzureichen.

2. elektronisch:

Zur Weiterleitung an die Gutachter ist auch eine Antragstellung in elektronischer Form notwendig. Die Anträge müssen daher samt Anhang im PDF-Format auf CD-ROM ohne Passwortschutz oder Zugriffsbeschränkungen hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken vorliegen.

Die vorliegenden Richtlinien zur Antragstellung sowie die Ausschreibung können über die Website der Carl-Zeiss-Stiftung unter www.carl-zeiss-stiftung.de (→Aktuelle Programme) abgerufen werden.

Anlage: Liste der eingeworbenen Drittmittel

Nr.	Mittelgeber	Art der Förderung	Titel des geförderten Projekts	Koordinator/in	Beginn	Ende	Fördersumme
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							